



## Kalkulation von Sondernutzungsgebühren für Straßen, Wege und Plätze

Im Rahmen der hoheitlichen Aufgaben werden von den Kommunen die Fahrbahnen, Gehwege und öffentlichen Plätze gereinigt und im Winter von Schnee, Matsch und Eis befreit. Die Kommune hat Sorge für die Erfüllung dieser Leistungen zu tragen, unabhängig davon, ob sie durch den Bauhof in kommunaler Trägerschaft erbracht oder die Leistung fremdvergeben wird. In jedem Fall fallen dafür Kosten an, für die entsprechend KAG-Gebühren erhoben werden können. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie unter Befolgen der rechtlichen Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit dem geltenden Straßenbzw. Straßenreinigungsgesetz die Gebühren für Straßenreinigung und Winterdienst berechnen. Dabei werden außerdem bundeslandspezifische Rechtsgrundlagen und Gerichtsurteile berücksichtigt, insbesondere die Wahl des richtigen Gebührenmaßstabs, der Umgang mit dem öffentlichen Anteil, hinter liegenden und land-/forstwirtschaftlichen Grundstücken, so dass Sie nach dem Seminar eine nachvollziehbare und in sich konsistente Kalkulation aufstellen können.

## Themen

Kommunalabgabengesetz (KAG), Straßengesetz (StrG), Straßenreinigungsgesetz (StrReinG)

Öffentlicher Anteil

Kostenerfassung, Kostenverteilung, Kostenumlage, Kostenberechnung

Frontmetermaßstab, Quadratwurzelmetermaßstab

Überleitung von der Kalkulation in die Satzung

Überleitung der Satzung in den Gebührenbescheid

Übungen zur Kalkulation von Straßenreinigungsgebühren

## Teilnehmerstruktur

Mitarbeitende von Kommunalverwaltungen, die sich anwendungsfähige Grundkenntnisse der Sondernutzungsgebührenberechnung und der damit verbundenen Rechtsgrundlagen aneignen wollen

Dozent/-in

IPO-IT

## Seminardaten

Seminarnummer **041.145/24-01** 

Termin 03.09.2024 (8:30 – 15:45 Uhr)

Anmeldeschluss 13.08.2024

Entgelt

Zweckverbandsmitglieder 258,00 €

Nichtmitglieder **270,00** €